

Pays d'Oc IGP

# Rebsorten-Eldorado zwischen Camargue und Pyrenäen

Ob stilvoller Cabernet Sauvignon oder würzige tiefdunkle Syrah, ob harmonischer Chardonnay oder wundervoll aromatischer Viognier, ob blasser ansprechender Grenache-Rosé oder beerenfruchtiger Pinot Noir, ganz gleich, welche Rebsorte und welcher Weinstil gefragt ist, die Winzer und Kellermeister der Pays d'Oc IGP im Languedoc-Roussillon an Frankreichs Mittelmeerküste haben immer den passenden Wein im Angebot.



Mit 817 Millionen potentiellen Flaschen Wein ist Pays d'Oc IGP Frankreichs bedeutendste geschützte Herkunft im Export. Die steile Karriere begann 1987, als eine Handvoll Visionäre erkannte, dass sortenreine Weine die Verbraucher auf eine direkte und leicht verständliche Weise ansprechen und überzeugen würden. „Die Kunden haben sich von diesem sehr einfachen Ansatz der Pays d'Oc IGP gewinnen lassen: von der Ausrichtung auf die Rebsorte, deren Spielwiese sich über das ganze Weinanbaugebiet des Languedoc-Roussillon erstreckt“, erklärt Jacques Gravegeal, Gründungspräsident des Syndicat de Producteurs des damaligen Vin de Pays d'Oc. Inzwischen kam – im Rahmen Europas – die Anerkennung zur Pays d'Oc IGP, der Indication Géographique Protégée, auf deutsch Geschützte geografische Angabe. Sie garantiert Herkunft und Nachverfolgbarkeit der Weine. Gemeinsam mit der AOP, der Appellation d'Origine Protégée, handelt es sich um die einzigen zwei Qualitätsherkünfte in Europa.

**Der größte Verkostungsaal der Welt**

Als 2009 die Pays d'Oc IGP zuerkannt wurde, nutzten die Winzer des Pays d'Oc die Chance und erweiterten ihre bereits imposante Sortenpalette auf insgesamt 58 (!) zugelassene verschiedene Rebsorten für ihr innovatives Konzept der sortenreinen Weine. Damit sicherten sie sich für die Zukunft größte Freiheiten. Mit dieser brillanten Palette an unterschiedlichsten Sorten können sie nicht nur diejenigen auswählen, die ihr Territorium am besten ausdrücken. Damit können sie auch dem sich immer wieder wandelnden Kundengeschmack entgegenkommen oder aktiv auf den Klimawandel reagieren.

Bei allen Freiheiten unterliegen die Erzeuger dabei strikten Kontrollen, die sowohl Weinberge wie Keller betreffen. Die Qualitätskontrolle der Weine stellt das Erfolgsgrundament der Pays d'Oc IGP dar. Jedes Jahr kontrollieren die Teams des Syndicat des Producteurs de Vins Pays d'Oc IGP sowie ein Panel von externen Verkostern 18.000 Weintanks administrativ, analytisch und organoleptisch. Dafür wurden 120 Kommissionen mit 350 versierten Verkostern gebildet. Bei ihnen handelt es sich um Techniker wie Önologen oder Weinmakler, um Winzer, Kellermeister oder Großhändler sowie um Sommeliers, Fachhändler oder geschulte



Verbraucher. Sie stellen die Verkostungskomitees, die oft pro Woche 900 Proben degustativ überprüfen. Dafür war ein neues Lokal dringend erforderlich. Im letzten Jahr wurde neben dem Sitz des InterOc-Verbands auf der Domaine de Manse bei Montpellier der größte Verkostungsaal der Welt eingeweiht. Er bietet 81 perfekt ausgerüstete Verkostungsstationen, Kühlräume für die Lagerung der Proben und Ateliers, um die anonymen Verkostungen vorzubereiten. Ergänzt von einem Rezeptionsbereich für besondere Events haben die Winzer der Pays d'OC IGP mit dem imposanten Bau ihrem Erfolg und ihren Ambitionen Ausdruck verliehen.

**ZERTIFIKATION**



**6,1** Mill. Hektoliter



**800** Mill. Flaschen potenziell

**100%** der Weine durch Verkostung kontrolliert



**Hier werden die Pays d'Oc IGP von geschulten Verkostern einer strengen Prüfung unterzogen**

**PAYS D'OC AUF EINEN BLICK**

120.000 Hektar Pays d'Oc IGP von 240.000 Hektar Rebfläche im gesamten Languedoc-Roussillon

58 verschiedene Rebsorten

1.000 unabhängige Weingüter  
160 Winzergenossenschaften

- Nr. 1 in Frankreich für qualitative sortenreine Weine
- Nr. 1 im Export von Weinen mit französischer Herkunftsbezeichnung
- Nr. 1 der Herkunftsbezeichnungen in Frankreich

Verkauf:  
24 Flaschen Pays d'Oc IGP pro Sekunde weltweit  
2,4 Flaschen Pays d'Oc IGP pro Sekunde in Deutschland  
= 75,4 Mill. Flaschen pro Jahr

52% der Vermarktung in Frankreich  
48% Export in 170 Länder

**Dynamik und Vielfalt**

Die Ausrichtung der Pays d'Oc IGP auf reine Rebsortenweine gab dem Weinbau im gesamten Languedoc-Roussillon neue Impulse. Sie brach mit eingefahrenen Mustern, eröffnete den Winzern neue Perspektiven und löste damit eine Dynamik aus, die entscheidenden Einfluss auf die Erneuerung und Erhaltung des Weinbaus der gesamten Region nahm. Dies stärkte ihr Gewicht im Verhältnis zu den anderen Weinregionen Frankreichs.

Interessant ist es, einen Blick darauf zu werfen, welche Bedeutung dem Languedoc-Roussillon in Bezug auf die wichtigsten Rebsorten im Vergleich zum restlichen Frankreich zukommt. Verblüfft stellt man fest, dass es bei der Syrah führt. Dass die Region bei mediterranen Sorten wie Grenache Noir, Cinsault, Mourvèdre, Muscat und Grenache Blanc ganz vorne mitspielt, war zu erwarten. Aber dass sie bei den berühmtesten roten und weißen Sorten des Landes – bei Merlot und Cabernet Sauvignon sowie Chardonnay und Sauvignon – zwischen einem Viertel und einem Drittel des Bestandes besitzt, deckt auf, worauf ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit basiert. Und dass sie über zwei Drittel des Viogniers Frankreichs verfügt, ist ein Beweis für die schnelle und kreative Ausschöpfung neuer Tendenzen, die typisch für die Pays d'Oc IGP und ihre Erzeuger ist. Hinter der Pays d'Oc IGP stehen 1000 Weingüter, vorwiegend – und oft seit Generationen – von Familien bewirtschaftet und 160 Caves Coopératives mit 12.000 Mitgliedern, die Weinbau ebenfalls meist in Familien betreiben. Gemeinsam bringen sie die Ernte von 120.000 Hektar ein, der Hälfte der gesamten Rebfläche des Languedoc-Roussillon.

**Die Natur spielt mit**

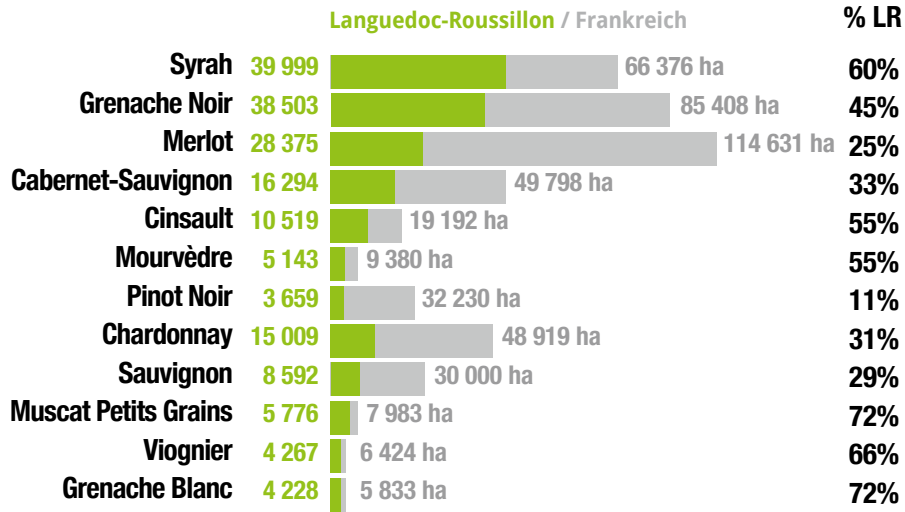
Die Pioniere der Rebsortenweine wollten beweisen, dass ihre Region für viele unterschiedliche Sorten ideale Bedingungen bietet. Reichlicher Sonnenschein, häufiger Wind und günstige pedoklimatische Verhältnisse bilden deren Basis. Mit 200 Kilometer Mittelmeerküste zwischen der Camargue und den Pyrenäen und dem nach Westen wie ein Amphitheater ansteigenden Land verfügt das Languedoc-Roussillon mit den vier Départements Gard, Hérault, Aude, und Pyrénées Orientales – und damit das deckungsgleiche Gebiet der Pays d'Oc IGP – über eine faszinierende Vielzahl unterschiedlicher Landschaften.

Man unterscheidet drei Hauptzonen. Nahe an der Küste und ihren Lagunenseen erstrecken sich die maritimen Ebenen mit sandigen, kalkreichen oder lehmigen Böden, auf denen die Rebstöcke vom Einfluss des Mittelmeers profitieren und herrlich fruchtbetonte leichte Weine ergeben. Etwas weiter im Inland haben sich weite Terrassen aus Rollkieseln sowie Hügel und Täler mit Kalk, Mergel, Ton, Sandstein, Kies, Molassen, aber auch Basalt geformt. Dies ist der Bereich der ersten Berghänge. Intensiv, rund und ausgewogen zeigen sich hier die Weine. Auf den Weinbergen in Höhenlagen – im Westen von den Cevennen, der Montagne Noir und den Pyrenäen begrenzt – treiben die Reben ihre Wurzeln in Schiefer, Gneiss, Granit oder Tonkalk, was für dichte Strukturen und naturwüchzige Akzente sorgt. „Schließlich findet man alles, die Sonne, das Klima, den Boden und das Relief in den Trauben wieder“, versichern die Winzer.



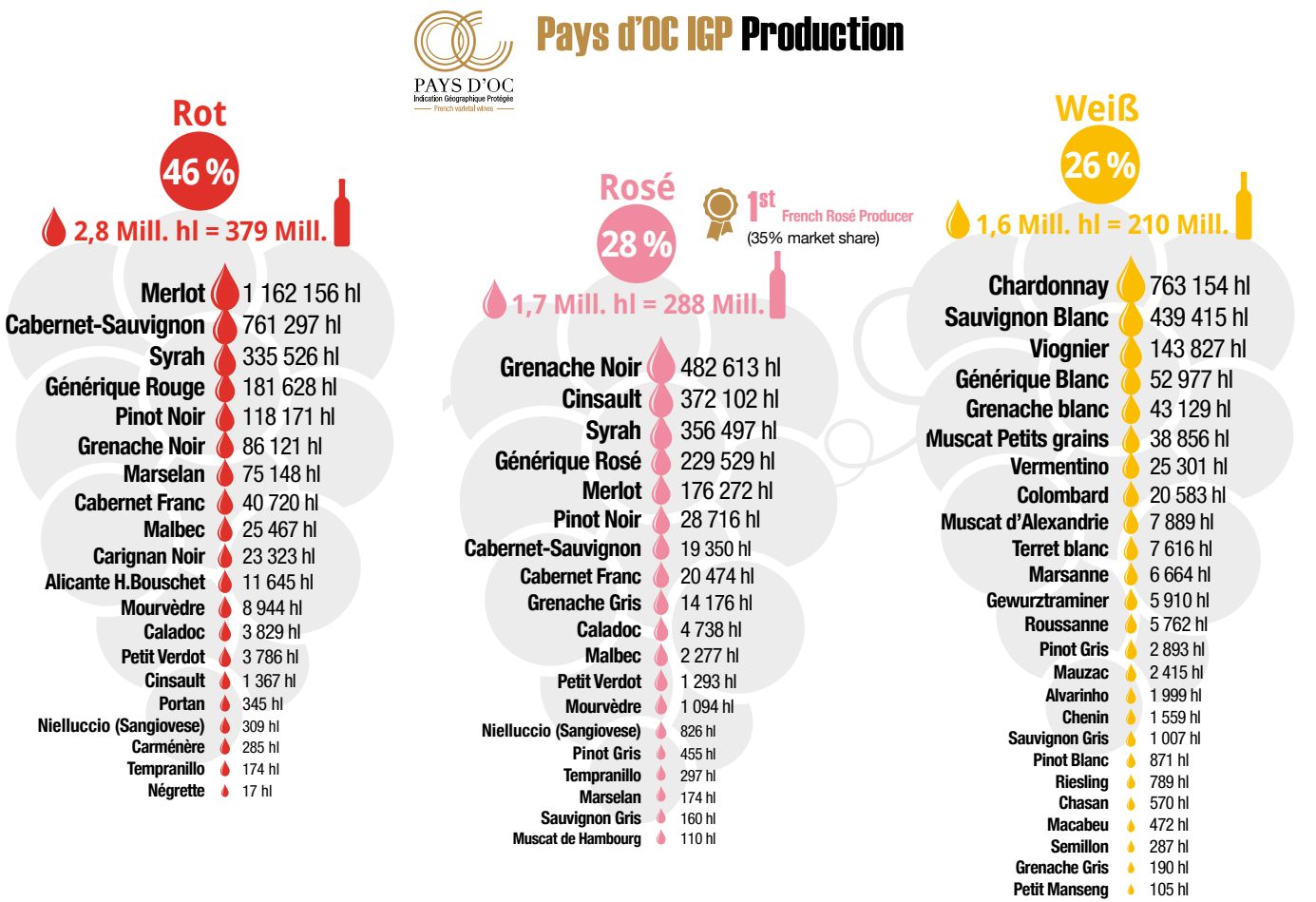
**Dreiviertel der weißen Pays d'Oc werden aus Chardonnay und Sauvignon blanc vinifiziert**

**REBSORTENVERTEILUNG**



**Fast jede zweite Flasche Pays d'Oc IGP ist rot, je ein Viertel entfällt auf Weißwein und Rosé**





Warum man gern Pays d'Oc IGP kauft

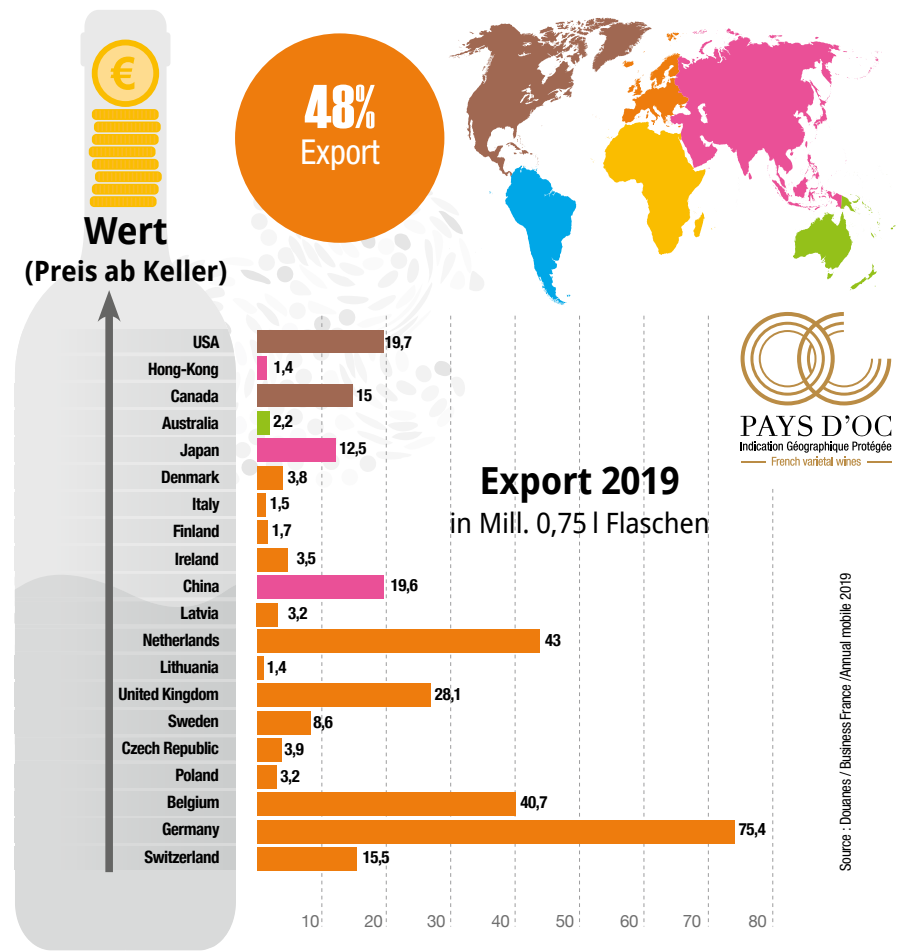
Seit Jahren ist Deutschland Hauptabnehmer der Pays d'Oc IGP im Export. Von den 48 Prozent der Produktion, die ins Ausland gehen, gelangt ein gutes Fünftel in den deutschen Handel. 2019 waren es 75,4 Millionen (potentielle) Flaschen! Seit jeher an sortenreine Weine aufgrund der eigenen Tradition gewöhnt, hat Pays d'Oc IGP bei uns offene Türen eingernannt. Würde man annehmen, dass es sich dabei hauptsächlich um Rotweine handelt, denn schließlich dominieren die Weißweine bei unserer eigenen Produktion, muss man mit Überraschung feststellen, dass die Weißen Pays d'Oc IGP mit 45 Prozent leicht die Nase vor den Roten mit 44 Prozent haben. Die restlichen 11 Prozent entfallen auf Rosé. Größter Beliebtheit erfreuen sich dabei Chardonnay, Sauvignon Blanc und mit einigem Abstand Muscat. Während die beiden letzten als intensive Aromasorten leicht Liebhaber für ihre unverkennbaren Bouquets und Geschmacksnoten finden, sind die Gründe, die für den führenden Chardonnay sprechen anderer Natur. In den Aromen im Vergleich eher zurückhaltend, dafür aber ansprechend und harmonisch im Geschmack schmeckt Chardonnay zu allen Gelegenheiten und passt sich problemlos allen Gerichten an, bei denen man an Weißwein denkt. Aber eine andere Eigenschaft spricht für alle drei Weißweine: die geringe Säure, die sie besonders verträglich macht, im Gegensatz zu vielen deutschen Weißweinen.

Gute Gründe

Eine Befragung ergab, dass die deutschen Verbraucher Weine in erster Linie im Hinblick aufs Essen auswählen. Was für Chardonnay spricht, aber auch für Merlot, Cabernet Sauvignon, Pinot Noir und Syrah, das Top-Quartett der roten Pays d'Oc IGP bei uns. Hier zeigt sich übrigens ein Wandel im Umgang mit Wein, der früher vorrangig außerhalb der Mahlzeiten genossen wurde. Dennoch liebt die Mehrheit der Weinfreunde samtige, volle, fruchtbetonte Rotweine, die auch vor oder nach dem Essen schmecken, wie sie im sonnenverwöhnten Klima Südfrankreichs reifen. An zweiter Stelle wird als Kaufargument die Rebsorte genannt. Schließlich ist der deutsche Kunde darauf eingestellt, seine geschmacklichen Vorlieben mit bestimmten Rebsorten zu identifizieren. An dritter Stel-

le folgt die Region. Vielen der oft und gern reisenden Deutschen dürfte das Languedoc-Roussillon als reizvolle mediterrane Ferienregion bekannt sein und eine Flasche Pays d'Oc IGP die Urlaubserinnerungen auffrischen. Gern greift man auch zu einer Flasche aus Frankreich, während die Marke erst an fünfter Stelle zum Kauf reizt. Außerdem gefällt die moderne attraktive Gestaltung der Etiketten und das breite Angebot an BiBs,

den praktischen Bag-in-Boxes, die Genuss nach Lust und Laune ermöglichen. Ein Kaufanreiz, der immer wichtiger wird, ist die Biozertifikation. Und auch da sind die Pays d'Oc IGP gut aufgestellt. Denn ihre Heimat ist mit 30.000 Hektar zertifizierten Rebflächen das größte Anbaugebiet für Bio-weine in Frankreich. Mit einer Produktion von 500.000 Hektolitern an Bioweinen sind die Pays d'Oc IGP darunter die Nummer 1.



Die mediterrane Wärme prägt den Stil der Pays d'Oc IGP Weine und ermöglicht eine große Vielfalt an Sorten

REBSORTEN IM KURZPROFIL

**Pinot Noir**  
Der anspruchsvolle Spätburgunder forderte auch die Winzer der Pays d'Oc IGP heraus. Aber auf Kalkböden, mit Sorgfalt im Weinberg, reduziertem Ertrag und Kälte im Keller gelingen elegante seidige Rote mit reizvollen roten und schwarzen Beerenaromen.

**Cabernet Franc**  
Sehr alte Sorte, ursprünglich aus den westlichen Pyrenäen stammend, die durch Kreuzung mit Sauvignon Blanc, den Cabernet Sauvignon hervorbrachte. Die Weine aus Cabernet Franc zeigen sich mit weniger Tanninen, sind weicher und runder mit eleganter Himbeer- und Cassisfrucht, sowie Noten von Veilchen und Graphit.

**Marselan**  
Die Kreuzung zwischen Cabernet Sauvignon und Grenache Noir erweist sich als voller Erfolg. Sie erbringt dunkle rubinrote Weine mit einer bemerkenswerten Vielfalt an fruchtigen und würzigen Aromen, harmonischem, rundem Körper und feinen Tanninen.

**Mourvèdre**  
Großartige mediterrane, spät reifende Rotweinsorte, die dunkle, strukturierte Rotweine mit hervorragenden Tanninen, viel Finesse und Potenzial ergibt. Bei optimaler Reife gelesen und sanft vinifiziert, gelingen auch originelle, früher zugängliche Weine.

**Petit Verdot**  
In seiner Heimat Bordeaux hat diese Sorte Probleme zu reifen, nicht so im sonnigen Pays d'Oc IGP. Dort wird sie zu einem schwarzroten, kraftvollen, doch saftigen Wein mit Erdbeer-, Himbeer- und Brombeeraromen, Lakritz- und Zedernoten sowie süßer Würze bei Holzausbau.

**Malbec**  
Bekannt als der „schwarze Wein“ von Cahors zeigt Malbec auch in der Nase dunkle Früchte wie Pflaumen, Brombeeren und Blaubeeren. Im Pays d'Oc IGP nimmt die Rebsorte gern die kräuterigen Aromen der Garrigue an und präsentiert am Gaumen Rundheit, Volumen und reife Tannine.

ROTWEINE SYRAH

**90**  
**2019 Domaine de Sauzet Syrah, Domaine de Sauzet, 14 %vol.**  
dezent animalischer, satter Duft, Jod, Schwarzkirsche, Teer, auch floral-pfeffrig, Kampotpfeffer, Wildbeize; süßlich-dicht, leicht herb-medizinal, griffiges Tannin, gute Saftigkeit und Länge

**89**  
**2019 Les Jamelles Vallée de la Bretonne Syrah, Badet Clément, 13,5 %vol.**  
expressive Frucht, schwarze Johannisbeere, Lakritz, herzhaft, jodig, geröstete Körner; warmwürzig, reifer Typ mit Struktur, getrocknete Früchte, mittlere Länge

**2019 Carabènes Syrah, Domaine le Nouveau Monde, 13,5 %vol.**  
pfeffrig, floral, Blutorange, Pflaume, Veilchen, leichter Teer-Touch, Kaffee, insgesamt eher kühler Typ; saftig, pikantes Tannin, viel Sortentypus, gute Länge, elegant, pfeffriges Finale

**88**  
**2018 Advocate Syrah, Domaine Saint-Hilaire, 13,5 %vol.**  
würzig-kräutrige Nase mit Strauchbasilikum, Oregano, Anis, Veilchen; saftig-herzhaft, florale Art auch am Gaumen, sehr trinkig, individueller Typ mit frischer, heller und zestiger Länge

**2020 Famille Maurel Syrah, Maison Ventenac, 13,5 %vol.**  
dunkelfruchtiger Duft, schwarze Johannisbeere mit Minze, dicht aber frisch, etwas Süßholz; am Gaumen Brombeer und Waldfrucht, saftig, vertikal, straffes Tannin, Piment-Würze

**87**  
**2019 Arrogant Frog Shiraz, Domaines Paul Mas, 13,5 %vol.**  
Blutorangenzeste, Pfeffer, Schwarzkirsche, Teer; schwarzfruchtig auch am Gaumen, zestig untermalt, laktrizige Länge, kompakte Struktur

**86**  
**2016 Magie Noire Syrah, Vignobles & Vins de Blanville, 14,5 %vol.**  
Cassis, Schwarzkirsche, Piment, oxidativ, getrocknete Frucht (Rosine, Dattel); laktriziges Tannin, saftig, Kaffee, gute Säure, auf dem Zenit

**2019 Syrah, Domaine La Provenquière, 13,8 %vol.**  
herzhafte Würze, Teer, Jod, Kaffee; mittlere Struktur, Orangenschale, etwas vordergründig

**2019 Secret de Lunes Syrah, Vignobles Jeanjean, 13,5 %vol.**  
floral, schwarzfruchtig, Süßholz, Eukalyptus; saftig, süßlich-floral, jugendlicher, unkomplizierter Typ  
**2020 Cuvée Balthazar Syrah, Pierrick Harang Wine, 14 %vol.**  
getreidig, herzhaft, Pflaumenmus, fleischig, Merguez; am Gaumen mehr Würze (Nelke), oxidative Stilistik, rosing, warmer Typ

CABERNET SAUVIGNON

**90**  
**2018 Tête de Cuvée de la Jasse Cabernet Sauvignon, BLB Vignobles, 14 %vol.**  
würziger Duft mit Leder, Sauerkirsche, Nelke, Tabak; am Gaumen griffig, zupackendes Tannin, viel Saft und Stoff, Cabernet-Ausdruck mit roter Paprika und schwarzer Johannisbeerere  
**89**  
**2019 Vieilles Vignes de la Jasse Cabernet Sauvignon, BLB Vignobles, 14 %vol.**  
offene Frucht (Schwarzkirsche, Waldfruchtkonfitüre, Cassis) und süßlich-warme Gewürze (Piment, Nelke), typisch mediterraner Cabernet; zupackendes Tannin, wärmender Alkohol

**88**  
**2019 Chemin de la Pinède Cabernet Sauvignon, Les Vignerons du Sommiérois, 13,5 %vol.**  
Sellerie, rote Bete, Ajvar, Eukalyptus im Hintergrund, fleischig; süß-herb-saftige Struktur, präsender Alkohol, aber sehr gut eingebunden, sehr würziger Typ

**87**  
**2015 Domaine Haut-Blanville Perle Noire, Vignobles & Vins de Blanville, 15,5 %vol.**  
gereift, Menthol, Aceto Balsamico, Kaffee, getrocknete Datteln und Feigen; balsamisch, würzig, Alkohol präsent, Tannin leicht trocknend, aromatisch gereift, aber fester Kern





ROTWEINE  
CABERNET SAUVIGNON

**86**  
**2019 Villa Noria Grande Prestige Cabernet Sauvignon Bio, Villa Noria, 13,5 %vol.**  
dicke Frucht, Brombeerkonfitüre, Vanille, Holunderbeeren; Vanille auch am Gaumen, präsent, junges, aber saftig-fruchtsüßes Tannin, wärmender Alkohol

**2019 Naturae Cabernet Sauvignon, Gérard Bertrand, 13,5 %vol.**  
sehr herzhafter Duft, Bratenansatz, Liebstöckel, gegrillte grüne Paprika, dazu schwarze Frucht; tannin-getragene Struktur, am Gaumen auch Cassis, noch etwas ungestüm

**2018 Luc Pirlet Réserve Cabernet Sauvignon Summum Wines, 13 %vol.**  
primärfruchtiger Typ, Cassis, Minze, Süßkirsche, Grafit, rauchig unterlegt; leicht gekochte rote Frucht, fruchtsüßer Schmelz, Bitterschokolade, sehr trinkig, zugänglich

**2019 Rendez Vous Cabernet Sauvignon, Viranel, 13,5 %vol.**  
mürbe Frucht, Pflaume, Tabak, jodig, leicht grün, Sauerteigbrot; am Gaumen saftig, griffige Struktur, mediterrane Fülle, solider Typ

PINOT NOIR

**90**  
**2018 Domaine de la Métairie d'Alon Le Village Pinot Noir, Abbotts & Delaunay, 14 %vol.**  
feine, eher warme Nase mit Kirsche, Pflaume, Nelke, etwas Thymian; saftig, wieder ätherische Würze, guter Zug und frische Länge, komplex

**88**  
**2017 Domaine de la Métairie d'Alon Pinot Noir Solaire, Abbotts & Delaunay, 14 %vol.**  
eher oxidativer Typ, Backpflaume, Nelke, leicht brotig, Anis; deutlich gereift, dann minzige Kräuterfrische, viel Rosmarin (!), pikant und würzig, feinfruchtiger Schmelz

**2020 Domaine Py Pinot Noir, Domaine Py, 12,5 %vol.**  
blasses Sauerkirschrot, auch im Duft Sauerkirsche plus Wildkräuter, Rosmarin und Erdbeerkonfitüre; schlank und zartherb, ätherische Würze, leichte Schärfe, deutlicher Sortentypus



**87**  
**2019 Luc Pirlet Réserve Pinot Noir, Summum Wines, 13 %vol.**  
verhaltene, kräutrige Nase, Wildkirschbonbon; würzig, sortentypisch, aber mit klarer mediterraner Prägung, Garrigue-Würze, milde Säure, aber fester Kern

**86**  
**2019 Fortant de France Terroir d'Altitude Pinot Noir, Fortant, 13,5 %vol.**  
vegetabile Nase, Artischocken, Brotgewürz, dunkle Kirsche, Rotwein-Zwiebel, Thymian; am Gaumen gute Frische, sportliche Holzaromatik, aber gut eingebunden



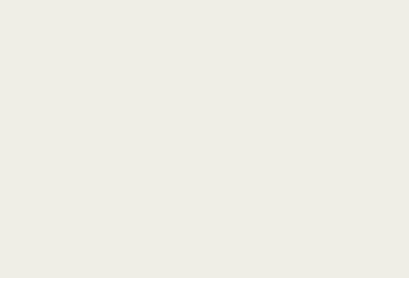
MERLOT

**88**  
**2020 Famille Maurel Merlot, Maison Ventenac, 13 %vol.**  
pikant, Sauerkirsche, Cranberry, Lakritz, etwas getreidig, eukalyptische Frische; sehr trinkig gleich zu Beginn, saftig, aber straff, pikant-rotfruchtig strukturiert, saftige Länge

**87**  
**2020 Elégance Merlot, Joseph Castan, 14 %vol.**  
cereal-pikant, salzig, Sauerkirsche, Hagebutte, Blutorange, Fenchel; stoffig, sattes Tannin, mediterraner Merlot-Typ mit leichter, alkoholischer Schärfe und warmer Frucht

**86**  
**2020 Domaine de Larzac Merlot, Domaine de Larzac, 14 %vol.**  
grüne Paprika, Tomatenstrunk, schwarze Johannisbeere, Rauch, mit Luft mehr süßlich-pikante rote Frucht; rauchig-straft Struktur, mittleres Tannin, zartherbe Länge

**2020 La Marouette Prestige Merlot, Jacques Frelin Vignobles, 13,5 %vol.**  
Früchtetee, Hagebutte, Kirsche, Vanille, Kaffeebohne; vanillig-kirschig auch am Gaumen, animierend, rotfruchtig, griffiges Tannin, cremige Länge, pikante Frische



SORTENMIX UND CUVÉES

**89**  
**2019 Serre de Guery L'esprit d'Eloi Petit Verdot, Serre de Guéry, 14,5 %vol.**  
Piniennadel, Spearmint, Cassis, Anis, Rauch, insgesamt dunkler, ledriger Typ; am Gaumen dunkle Würze, zupackendes, üppiges Tannin, Cointreau, jugendliche Art

**88**  
**2019 Pure Petit Verdot, Bruno Andreu, 14,5 %vol.**  
dezent animalisch, Cassis, Schwarzkirsche, blutig-jodig; am Gaumen geröstete Körner und Grafit, herbes Tannin, offen, gute Säurestruktur und Länge, guter Speisebegleiter

**2019 Les Jamelles Les Traverses Mourvèdre Badet Clément, 15 %vol.**  
reife, offene Art mit Bitterschokolade, Mon Cheri, süßlich-tabakig; Kirschwasser, Rumrosinen, saftige Struktur, süßlich-würzig (Nelke), herb-würzige Länge

**2019 Fortant de France Terroir d'Altitude Malbec, Fortant, 13,5 %vol.**  
fleischig, Schwarzbrot, Tabak, schwarze Frucht, Kaffee, Rauch; stoffig mit leicht süßlicher Frucht, dezent ätherisch-balsamisch, saftig-geschmeidiges Tannin, rotfruchtige Länge

**87**  
**2020 Arrogant Frog Cabernet Sauvignon - Merlot, Domaines Paul Mas, 13,5 %vol.**  
Cassis, Waldbeeren, leicht grafitig; trotz Fruchtiefe kühler Touch, aber nicht grün; Schokolade im Auftakt, Lakritz, sehr frische Frucht, geschmeidiges Tannin, mittlere Länge

**2019 Arômes Sauvages Alicante Bouschet Viranel, 14,5 %vol.**  
geräucherter Schinken, Schwarzkirsche, Pflaume, etwas Sojasauce, Kaffee; viel Saft, sehr dicht, Kaffeenoten, Alkohol spürbar, passt aber zum Typ, ätherisch-schwarzfruchtig

**2020 Domaine la Cendrillon Nielluccio, Domaine de la Cendrillon, 14,5 %vol.**  
frisch, saftig, Cranberry, Holunderbeeren, etwas Wildkirschbonbon; am Gaumen Vanille, aber mit viel Trinkfluss, süffig, mundwässernd



ROTWEINE  
SORTENMIX UND CUVÉES

**87**  
**2019 Les Gaillards Malbec, Domaine Pujol, 13 %vol.**  
süßliche Pflaume, Tabak, Rauch, Mokka; viel Saft, guter Trinkfluss, leicht Grafit, pikante Frische, festes Tannin, leicht tintig; rebsorten-typisch

**2018 Entre Nous selon Valensac Petit Verdot, Valensac le Domaine 14 %vol.**  
zart animalisch, Caro-Kaffee, Jod, Pflaume; cereale Struktur, geröstete Körner, vegetabile Art, samtige Länge, Schokotannin

**2019 Domaine des Lauriers Tempranillo, Domaine des Lauriers, 13 %vol.**  
Wildbeize, Lorbeer, auch etwas Wacholder, Leder, Pflaume, im Hintergrund Dörrobst; am Gaumen viel expressive, leicht süßliche Frucht, attraktiv, offen, charmant

**86**  
**2018 Domaine Villepeyroux Forest Marselan, Domaine Villepeyroux Forest, 14,5 %vol.**  
Kaffee, Jod, geröstetes Schwarzbrot; am Gaumen mehr schwarze Frucht mit mittlerem Saft, Holunderbeere und Hibiskus, mittlere Struktur und Länge

**2019 Le Jardin de Vignes Rares de Ciceron Marselan, Les Domaines Auriol, 15 %vol.**  
leicht animalisch, Jod, Eisen, Schwarzkirsche, Kaffee, insgesamt eher verschlossen; am Gaumen mehr mentholige Frucht, spürbarer Alkohol, festes Tannin, mittlere Länge

**2019 Secret de Lunes Carignan, Vignobles Jeanjean, 13,5 %vol.**  
rotfruchtig, frisch, rote Johannisbeere, Süßkirsche, etwas Himbeere; saftig, trinkanimierend, gerne auch gekühlt, solider Terrassenwein mit zarter Carignan-Würze



WEISSWEINE  
CHARDONNAY

**90**  
**2019 Domaine de la Métairie d'Alon Le Village Chardonnay, Abbotts&Delaunay, 13,5 %vol.**  
Melone, Limette, Zitrus, auch leicht rauchig; mineralische Art, feine Reduktion, Salzzitrone, griffige Struktur, salzig, frisch, entwickelt viel Zug

**88**  
**2019 Barrique Blanc de la Jasse Chardonnay, BLB Vignobles, 13 %vol.**  
noch etwas roh, Toast, Vanille, Holz, Kastanie, gebrannte Mandel, Röstaromen; pikantes Säurespiel, sorgt in Verbindung mit griffigem Gerbstoff für Frische

**2020 Serre de Guery Force Chardonnay Serre de Guéry, 13,7 %vol.**  
Vanille, Röstaromen, weiße Schokolade, Joghurt, Limette; mineralisch, feste Gerbstoffe, gute Balance aus Frische und Cremigkeit

**2020 Calmel & Joseph Villa Blanche Chardonnay, Calmel & Joseph, 13,5 %vol.**  
intensive Farbe mit Goldreflexen; Brioche, Banane, Sesam, Vanille, Röstnoten, Holz, Weihrauch, internationaler Typ mit zart fruchtsüßem Schmelz, vanilliges Finale

**87**  
**2018 Le Baron Chardonnay, Domaine Saint-Hilaire, 13,5 %vol.**  
dezente Reife, würzig, Vanille, Holz, sortentypisch, Birne; setzt sich so am Gaumen fort, fruchtiger Schmelz und Holzeinfluss, stoffige Länge

**2019 Mas du Novi Chardonnay Fût, Mas du Novi, 14,5 %vol.**  
„naturel“, wildwürzige Nase, leicht flüchtig, aber mit eigenem Charme, süßes Extrakt, gut eingebundenes Holz, Schmelz und Würze in Balance

**2019 Luc Pirlet Chardonnay Réserve, Summum Wines, 13 %vol.**  
Toast, Röstnoten, süßliche Gewürze, Akazienhonig; viel Kraft und leichte alkoholische Schärfe, salzig-mineralisch unterlegt

REBSORTEN IM KURZPROFIL

**Caladoc**  
Kreuzung zwischen Grenache Noir und Malbec, ergibt dunkle, kräftige Rotweine mit Cassis, Himbeeren und Brombeeren, schöner Rundheit, weichen Tanninen. Eignet sich besonders für blasse, fruchtige, frische Rosés mit roten Beeren, Zitrusfrüchten und Pfeffernote.

**Alicante Bouschet**  
Henri Bouschet kreuzte 1855 im Languedoc Grenache und Petit Bouschet. Zunächst nur als farbgebende Traube gedacht, hat sie im Alentejo Karriere gemacht und findet dank ihrer Fülle, Aromen von komplexer (über)reifer Frucht, Eukalyptus und Trüffel ganz neue Einsatzmöglichkeiten.

**Terret Blanc**  
Früher für Vermouth verwendet, gelingen aus dieser alten Sorte des Languedoc heute blasse erfrischende trockene Weißweine. In der Nase floral mit exotischen Früchten, aber auch Grapefruit, im Mund lebendig mit Zitrusaromen und dezent salzigem Finale.

**Sauvignon Blanc**  
Die weiße Sorte von der Loire gedeiht eher in den kühlen Lagen des Pays d'Oc IGP mit großem Erfolg. Immer mit typischem Duft von Cassis-Knospen, Grapefruit, Limette und Buchsbaum. Am Gaumen folgen Frische, Zitrusaromen und Mineralität.

**Colombard**  
In der Charente – seiner Heimat – als Branntwein genutzt, wurde die Rebsorte mit sehr aromatischen Weißweinen aus der Gascogne populär. Auch im Pays d'Oc IGP behalten Colombard-Weine ihren frischen und leichten Charakter mit viel Zitrusfrucht und exotischen Früchten.

**Gewurztraminer**  
Aus dem Elsass gelangte die Aromasorte ins Pays d'Oc IGP, wo aus ihr höchst expressive Weißweine u.a. mit Aromen von Rosen, Jasmin, Litschis, Mangos, Ingwer, Gewürznelken gelingen. Oft sehr mundfüllend, zeigen einige Weine ein angenehm frisches Finale.

WEISSWEINE  
CHARDONNAY

**87**  
**2020 Domaine de Luc Chardonnay, Famille Fabre, 13,5 %vol.**  
Vanille, Mirabelle, Birne, Mandarine, Trockenobst; cremiger Schmelz, Frucht bleibt prägend, zartherbes Finale

**2020 Montagne Noire Chardonnay, Domaines Jean Michel Cazes, 13 %vol.**  
gesalzener Butter-Toast, Anis, ausgeprägte Röstaromatik, Erdnuss; griffig und mit mineralischer Textur am Gaumen, kompakt

**2020 Rébus Chardonnay, Le Rosé de Bessan, 13,5 %vol.**  
floral, Veilchen, Akazienhonig, Eukalyptus; am Gaumen feinfruchtig, elegant, eher der duftige, exotisch-fruchtige Typ

**86**  
**2019 Domaine de Larzac Chardonnay, Domaine de Larzac, 14 %vol.**  
Birne, Apfel, Würze, rau, rustikal, vanillig-süßliche Holznote, Akazie, Kaffee; cremige Fülle, warme Frucht mit zartherbem Finale

**2020 Grand Valensac Chardonnay, Valensac le Domaine, 14,5 %vol.**  
grüner Apfel, floral, frisch, kühl, Brot, Mandel, Zitrus; cremige Fülle im unoaked Stil, dennoch griffige Gerbstoffe, vegetables Finale

**2020 Delbeaux Chardonnay, Les Vignerons deu Narbonnais, 13 %vol.**  
Zitrus, Limette, sehr primärfruchtig; auch am Gaumen Fructose-Spiel, Zeste, schlanker Typ, geradlinig

**2020 Mon Histoire Chardonnay, Domaine Clavel, 12,5 %vol.**  
Holz, Butter-Toast, Vanille, Birne, Banane; reifer Typ mit viel Schmelz und leichter Schärfe

VIOGNIER

**88**  
**2019 Domaine Haut-Blanville Jardins des Légendes Viognier, Vignobles & Vins de Blanville, 12,5 %vol.**  
reifer Viognier-Typ mit Mandarine, Vanille, Holz; nussig, stoffig, opulente, barocke Frucht und Statur



**2020 Cuvée Balthazar Viognier, Pierrick Harang Wine, 13 %vol.**  
Zitronenzeste, Rhabarber, grüne Paprika, auch weiße Blüten; saftig und frisch, durchgängig leicht schotig, frische Säurespitze

**2020 Marius Viognier, M. Chapoutier, 13,5 %vol.**  
Apfel, Heu, feine ätherische Würze, Litschi; viel Stoff, feiner, fruchtiger Schmelz, sehr sortentypisch mit Mandarine im Finale

**87**  
**2019 Fortant de France Terroir d'Altitude Viognier, Fortant, 13 %vol.**  
weiße Schokolade, Macadamia, Melone, Zitrone; leicht laktisch und buttrig am Gaumen, auch salzig, belebende Frische

**2019 Montagne Noire Viognier, Domaines Jean Michel Cazes, 13 %vol.**  
frische Zeste, Stachelbeere, Muskat, Gemüsebrühe; mineralischer, straffer und kräutriger Typ mit Cassis im Abgang

**2020 Elixir blanc, Bruno Andreu, 13 %vol.**  
Walnuss, Litschi, weiße Pflaume, Kaffee; neben allem Stoff auch gute Frische an Gaumen, balancierter Abgang

**2019 L'Autodidacte Viognier, Domaine Saint Jean d'Aumières, 13 %vol.**  
Melone, Mandarine, helle ätherische Gewürznoten; dichter, stoffiger Körper mit guter Frische

**2020 Terres Noires Viognier, Delta Domaines, 13,5 %vol.**  
Himbeer, Johannisbeere, Golden Delicious, attraktive, expressive Frucht; fest und mit griffigem Gerbstoff, strukturiert

**2020 Viognier, Viranel, 13,5 %vol.**  
gelbe Frucht, Quitte, Mirabelle, leicht floral; auch am Gaumen voll auf der geschmeidig-fruchtigen Schiene

MUSCAT

**89**  
**2020 Mas Neuf Muscat Sec, Vignobles Jeanjean, 12 %vol.**  
expressiver, animierender Duft mit Jasmin, Muskatwürze, Litschi, Melone; sehr frisch und markant trocken, mineralische Würze, animierend zartherbes, schotiges Finale



**88**  
**2020 Domaine Peyssonnie Muscat Sec Frontignan Muscat, 13 %vol.**  
leicht minzige Nase, Melisse, Orangenblüten, etwas Vanille, süße weiße Blüten; auch zart süßlicher Schmelz am Gaumen, geschmeidiges Finale

**2020 Terres Blanches Muscat Sec Frontignan Muscat, 13 %vol.**  
Birnensaft und Apfelmost, Mandarinenblüte, Mandel; straff, würzig, nicht sehr laut, aber mit der typischen cremige Fülle des Muscat, entspannter, in sich ruhender Typ



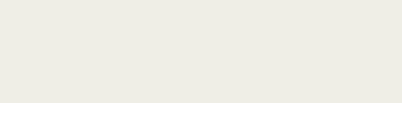
SORTENMIX

**89**  
**2020 Serre de Guery Conseil Gewürztraminer Serre de Guéry, 13,5 %vol.**  
frisch-duftig, Bergamotte, Litschi, Strauchbasilikum; feines Spiel, mit der Cremigkeit des „Gewürz“, aber nicht ölig, sondern pikant und mit einer gewissen Leichfüßigkeit

**2020 Les Matelles Roussanne, Domaine des Maels, 13 %vol.**  
duftig-frischer Typ, Papaya, etwas Guave, Heu; stoffig, mit guter phenolischer Frische, salzig-mineralisch, gute Balance, entwickelt mit Luft viel Tiefe, sehr präsent

**88**  
**2020 Grenache Blanc, Domaine Fabre Cordon, 13 %vol.**  
weißer Nougat, Melone, Pistazie, kräutrige Würze im Hintergrund; kompakt mit gutem Grip, Erbsen, leicht Wachs, gute Frische zum kräftigen Körper

**2019 Marius blanc Vermentino, M. Chapoutier, 13,5 %vol.**  
kräutrige Würze, Heu, Wachs und Honig, Mandel, Piniennadeln; würzig und mit cremiger Fülle am Gaumen, mineralische Textur



REBSORTEN IM KURZPROFIL

**Grenache Blanc**  
Diese weiße Mutation der Grenache Noir trägt Trockenheit bestens. Ihre Weißweine sind rund, voll, kräftig und lang, duften nach gelben Pflaumen, Nektarinen, Melonen, aber auch Anis. Früher gelesen, gewinnen die Weine an Frische und Zitrusnoten.

**Marsanne**  
Weiße Sorte aus dem Rhôneetal, die bestens auf kargen, steinigen und heißen Böden gedeiht. Oft mit Roussanne assembliert, gefällt sie allein mit weißen Blüten, Birnen, Aprikosen, Quitten in der Nase. Im Mund rund, intensiv fruchtig mit leichter Honignote.

**Roussanne**  
Stammt von der Rhône und ist berühmt für große, gut alternde Weißweine wie Hermitage. Ausgezeichnet geeignet als Partner in Cuvées. Sehr floral: Weißdorn, Geißblatt, Akazien, Linden, dann weiße Pfirsiche und Aprikosen. Cremige Textur, Honig, sehr lang und elegant.

**Grenache Gris**  
Auch diese Sorte ist eine Mutation des Grenache noir mit leicht, „grau“ getönten Beeren. Direkt gepresst, ergeben diese einen echten Gris de Gris, einen Wein mit blassem silbrigem „grauem“ Farbton. In der Nase dominieren kleine rote Früchte, am Gaumen Frische und Mineralität.

**Alvarinho**  
Ausgezeichnete weiße Sorte aus Vinho Verde und Galizien, die Trockenheit gut trägt. Intensive Aromen u.a. von weißen Blüten, Pfirsichen, Grapefruit, Bitterorangen verbindet sie am Gaumen angenehm rund mit Frische und Eleganz.

**Pinot Gris**  
Rötlich-graue Mutation des Pinot Noir. Im Pays d'Oc IGP erzeugen die Winzer daraus moderne, florale Weißweine mit Aromen von Litschis, Grapefruits, weißem Pfeffer, im Mund rund, fruchtig und frisch, aber auch feine Rosés mit roten Beerennoten.

WEISSWEINE  
SORTENMIX

**87**  
**2020 Domaine des Maels Colombard, Domaine des Maels, 12,5 %vol.**  
duftig, aber keinesfalls grün, frische, exotische Frucht; geschmeidig, für Colombard eher moderate Säure, fruchtige Länge

**86**  
**2020 Terres Noires Sauvignon Blanc Delta Domaines, 12,5 %vol.**  
Passionsfrucht, Vanille, Veilchen, frische sanft florale Nase; wenig Säure, dezent grüne Paprika, Walnuss, Hagebutte, griffiger Gerbstoff im Finale

**2020 Arrogant Frog Sauvignon Blanc, Domaines Paul Mas, 12 %vol.**  
exotisch, Grapefruit, Apfel; am Gaumen frisch, prägnante Säure, zart rosa Reflexe

**2020 Saint-Cels „O“ Les Naturelles Vermentino, Domaine de Saint Cels, 13 %vol.**  
zartduftig, Birne, Mandarine, Apfelblüte; leichte Note von grünem Apfel und grüner Olive, animierend herbes Finale



**ROSÉ**  
**88**  
**2020 Entre Nous selon Valensac Grenache Rosé, Valensac le Domaine, 13 %vol.**  
kräutrige Würze, frisches Heu, Pampelmuse, Kumquat, etwas Grenadine; expressiver Typ, auch am Gaumen sehr saftig mit guter Frische und leicht salziger Länge

**2020 Cante Cigale Rosé, Delta Domaines, 12,5 %vol.**  
leicht schotig, Stangenbohnen, etwas Melisse, leichte Zitrusanklänge, Blutorange; saftig, weiße Johannisbeere, animierend

**87**  
**2020 Elixir Rosé Edition Limitée, Bruno Andreu, 13 %vol.**  
super-expressiv, viel Grenadine, Orangenschale, Orangenbonbon, saftig mit viel fruchtigem Schmelz, offen, einladend, hedonistischer Trinkspaß

**2020 La Marouette Grenache Rosé, Jacques Frelin Vignobles, 12,5 %vol.**  
feine Würze, leicht pfeffrig, grüne Olive, Vanille, Waldmeister, Aprikose; stoffig und druckvoll, gute Spannung, guter Zug, eher kräftiger, hellfarbiger Rosé-Typ

**2020 Saint Auriol Syrah Rosé, Les Domaines Auriol, 13 %vol.**  
zarter, feiner Duft, Rosenblätter, Blüten, orange Zitrusnoten, etwas Himbeere; verspielt, fein und elegant, dicht verwoben

**86**  
**2020 A Biocyclette Rosé, Le Rosé de Bessan, 12,5 %vol.**  
duftig, frisch, eher würzig als fruchtig, Zitruszesten, saftig, griffig, mit fester Struktur, empfiehlt sich als Speisebegleiter und bleibt dennoch leichtfüßig

**2020 Domaine Py Cinsault Rosé, Domaine Py, 12,5 %vol.**  
dezenate Frucht, aber deutliche Würze des Cinsault, Orangenschale, etwas Grenadine, schlank und ausgeprägt würzig, Artischocke

**2020 Renaissance de Ciceron Syrah Rosé, Les Domaines Auriol, 13 %vol.**  
duftig-florale Nase, Grenadine, leicht Aprikose, Vanille; saftig, cremig und stoffig, voller, eher warmer Typ, süßlicher Schmelz